

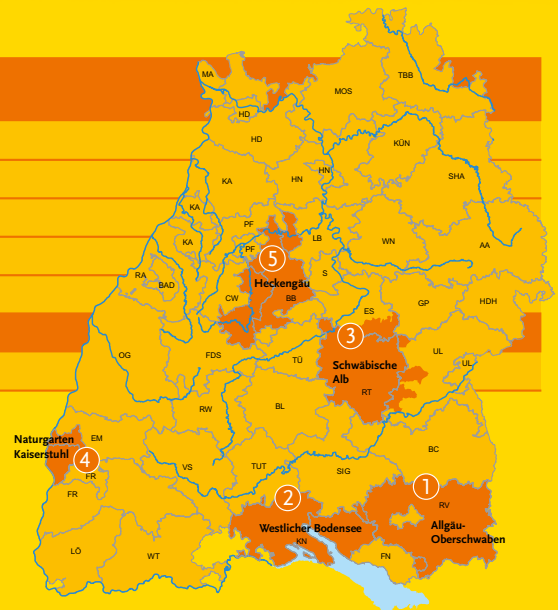
Jahresinformation 2010

PLENUM: Naturschutz – Wertschöpfung – Zukunft für unsere Region!



Projektgebiete

Projektgebiet	bewilligt von	bewilligt bis	Fläche Projektgebiet (ha)	Fläche Kerngebiet (ha)
① Allgäu-Oberschwaben	01.10.2000	31.12.2011	161 625	74 855
② Westlicher Bodensee	15.01.2001	31.12.2011	115 868	37 769
③ Schwäbische Alb	14.03.2001	31.03.2013	138 378	62 500
④ Naturgarten Kaiserstuhl	05.07.2002	31.07.2014	26 979	9 198
⑤ Heckengäu	04.11.2002	31.12.2014	111 096	48 099
Summe			553 946	232.421
Anteil an Landesfläche			15,49 %	



PLENUM im Internet	
■ PLENUM landesweit	www.plenum-bw.de
■ PLENUM Projektgebiete	
Allgäu-Oberschwaben	www.plenum-ravensburg.de
Westlicher Bodensee	www.plenum-bodensee.de
Schwäbische Alb	www.plenum-alb.de
Naturgarten Kaiserstuhl	www.naturgarten-kaiserstuhl.de
Heckengäu	www.plenum-heckengaeu.de

WAS IST PLENUM?

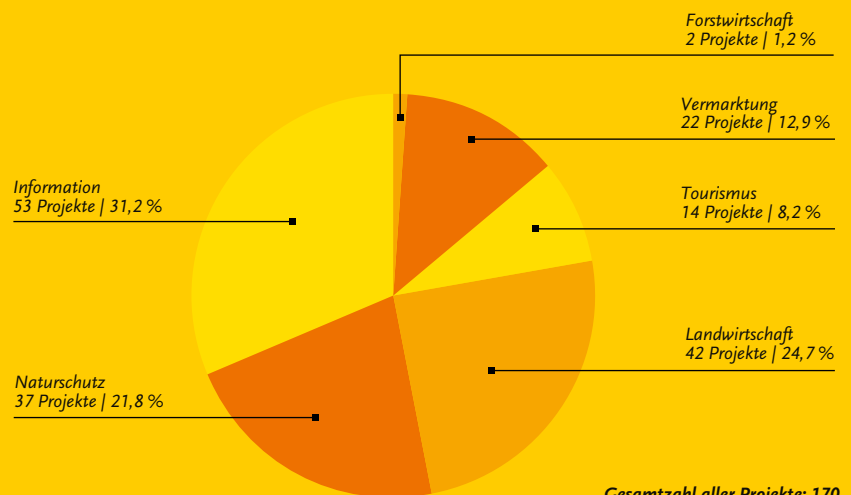
PLENUM ist ein „Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“. Ziel ist eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in ausgewählten Landschaften durch nachhaltige Stärkung dieser Regionen. Durch zahlreiche, von der Bevölkerung initiierte Projekte fördert PLENUM Natur und Landschaft von „unten nach oben“. Belange des Naturschutzes in andere Handlungsfelder der Regionalentwicklung zu integrieren, ist hierbei ein wesentlicher Grundsatz von PLENUM. Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe und Naturschutz gereichen sich somit zum gegenseitigen Vorteil.

www.plenum-bw.de



Ein Programm des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Handlungsfelder & Projektanzahl



Gesamtzahl aller Projekte: 170

AKTIVITÄTEN 2010 der einzelnen Projektgebiete

ALLGÄU-OBERSCHWABEN

- Erste Naturschutzauktion erbringt 22.000 Euro für Streuobst, Wildbienen und Moorschutz
- Wer bewirtschaftet die artenreichsten Wiesen und Weiden? Sechs Landwirte gewinnen die Wiesenmeisterschaft
- 22 Gemeinden schaffen auf acht Hektar ein Blütenangebot für Biene, Hummel und Co.
- 100 % Bio und überwiegend aus der Region: Bio-Genuss kocht für Kindergärten und Grundschulen

WESTLICHER BODENSEE

- Entwicklung eines Geschäftsplanes zur Vermarktung von Demeter-Milch in der Region
- Schaffung neuer Lebensräume und Weiher in Kooperation mit der Heinz Sielmann Stiftung
- Aufbau einer neuen landwirtschaftlichen Naturschutzberatung in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband
- Anlage einer Bienenweide – Max-Planck-Institut für Ornithologie schafft Raum für Umweltbildung und Begegnung

SCHWÄBISCHE ALB

- Apfel-Zwetschgen-Saft von heimischen Streuobstwiesen bereichert die Produktpalette von „ebbes Guad's“
- Neues von Haferfeldern mit Blühstreifen: Haferwhisky besticht als neues Produkt, erzeugt nach PLENUM-Kriterien
- Mit Fleisch und Leder vom Zwergzebründer vermarkten wir Landschaftspflege ganzheitlich
- Ein engagierter Obst- und Gartenbauverein schafft Leihgeräte zur Pflege von Streuobstwiesen an

NATURGARTEN KAISERSTUHL

- Themen-Wanderweg „Kaiserstuhlpfad“ erhält Prädikat „Wanderbares Deutschland“
- Deutschlandweite Aufmerksamkeit mit seiner faszinierenden Artenvielfalt erreicht der Kaiserstuhl beim GEO-Tag
- Aufstrich, Chutney, Senf und Säfte aus der Williamsbirne sind neue Produkte im Markenkorb „Kaiserlich genießen“
- Naturgarten Kaiserstuhl gewinnt Ideenwettbewerb „Genießerland Baden-Württemberg“

HECKENGÄU

- Beitrag zur Erhaltung von wertvollen Trockenmauern: die Weinkreation „Lemberger 401“ wird neues Zuggpferd der Regionalmarke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher!“
- Das Heckengäu setzt sich auf Touristmesse in Stuttgart eindrucksvoll in Szene
- Öffentliche Schafschur bringt Information rund ums Schaf mit Event-Charakter
- Anbaufläche der Heckengäulinse wird aufgrund großer Nachfrage verzehnfacht

Fördermittel

Projektgebiet	Projektanzahl	Bewilligter PLENUM-Zuschuss (€)	Förderfähige Gesamtkosten (€)
① Allgäu-Oberschwaben	30	231 109	422 864
② Westlicher Bodensee	35	239 622	697 266
③ Schwäbische Alb	40	192 306	483 689
④ Naturgarten Kaiserstuhl	27	141 867	261 507
⑤ Heckengäu	38	190 380	417 620
Summe 2010	170	995 284	2 282 947

Die PLENUM-Geschäftsstellen werden vom Land in der ersten, siebenjährigen Förderphase zu 70 % und von PLENUM-Trägern zu 30 % gefördert. In der zweiten, fünfjährigen Förderphase sinkt die Landesförderung degressiv bis auf 50 %.

AKTIVITÄTEN 2010: PLENUM-INTERNETSEITEN IN NEUEM GEWAND

Im Jahr 2010 wurden die Internetseiten von PLENUM überarbeitet. Unter www.plenum-bw.de können sich Interessierte vertieft über Hintergrund und Strategie dieses integrativen Naturschutzinstrumentes informieren. Die Vielfalt unterschiedlichster PLENUM-Projekte aus zehn Jahren PLENUM lässt sich unter dem Menüpunkt **Projekte** entdecken. Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Projektförderung sind ebenfalls in dieser Rubrik zu finden. Besonderes Augenmerk verdient auch der Bereich **Service**. Unter dem Punkt **Dokumente** stehen eine große Zahl von Informationsmaterialien zum Download zur Verfügung. Die zahlreichen **Links** weisen den Weg

z. B. zu naturschonenden Tourismus- oder Vermarktungsangeboten, die von PLENUM in den Projektgebieten initiiert wurden.



PLENUM-Förderung & Projektkosten je Handlungsfeld

